

Kundschau.

Neuenbürg, 14. Dez. Gestern Nachm. hielt der landw. Bezirksverein bei Karl Pfommer hier seine Herbstvollversammlung, die sehr gut besucht war. Nach Begrüßung der Versammlung durch Vereinssekfr. Kübler wurde die Wahl des Vereinsvorstandes vorgenommen und es wurde Oberamtmann Pfeleiderer hier einstimmig als Vorstand gewählt. Alsdann hielt Techniker Holl aus Gammstatt einen zeitgemäßen Vortrag über Bereitung und Pflege von Traubenwein, Obstmost und Zibebenmost, ferner über Wein- und Mostkrankheiten, deren Verhütung und Beseitigung. Redner entledigte sich seiner Aufgabe in 2stündigem klaren, leicht verständlichen Vortrag, der von den Versammelten sehr beifällig aufgenommen wurde. Zum Schluß fand noch die Verteilung der bei der letzten staatlichen Bez. Rindviehschau verwilligten Prämien und Diplome statt.

Nagold, 15. Dez. Die Bierbrauerei samt Wirtschaft zum „Waldhorn“ hier, wurde gestern um 46000 Mk. an Bierbrauereibesitzer Widmaier in Magstadt verkauft. Der bisherige Pächter Schaal bleibt zunächst für 5 Jahre als Pächter auf der Wirtschaft. — Auch das „Schwarzwaldbrauhaus“ von Belsler in Wildberg ging durch Kauf in den Besitz des Hrn. Widmaier über.

Ulm, 15. Dez. Der Schreiner Horn in der württ. Metallwarenfabrik hatte Lohulisten gefälscht und die Fabrik dadurch um 2000 Mk. geschädigt; er war hiesfür am 18. Juni mit 8 Monaten Gefängnis bestraft worden. Im Aug. starb nun seine Frau und bei der Fahrsaufnahme durch das Waisengericht entdeckte man im Hause des Angeklagten auch noch für 1000 Mk. gestohlene Löffel, Gabeln, Messer etc., welche er sich aus der Metallwarenfabrik angeeignet hatte. Horn wurde deshalb von Kottenburg nochmals hieher gebracht und von der Strafkammer nun zu einer Gesamtstrafe von 2 Jahren Gefängnis und Verlust der bürgerl. Ehrenrechte auf 5 Jahre verurteilt.

Kottweil, 15. Dez. In der heutigen Schwurgerichtssitzung wurde der 18 Jahre alte Bildhauer Andreas Müller von Unterthalheim, D.N. Nagold, wegen versuchten Totschlags, zu einer Zuchthausstrafe von 1 Jahr 3 Monaten verurteilt.

Karlsruhe, 15. Dez. Eine Entscheidung von weittragender Bedeutung hat dieser Tage das hiesige Landgericht erlassen und darf man gespannt sein, wie das Oberlandesgericht und das Reichsgericht, wohin die Sache jedenfalls noch gebracht wird, sich dazu stellen werden. In dem Falle, um den es sich hier handelt, hat ein Geschäftsmann bei einem seiner Schuldner eine auf 10000 Mk. lautende Lebensversicherungspolice durch den Gerichtsvollzieher pfänden und versteigern lassen. Da nun bei der Versteigerung auf die einen sogenannten Rückkaufswert nicht repräsentierende Police trotz Ausschreibens kein anderer Liebhaber, nicht einmal Verwandte des Schuldners, ein Gebot einlegte, hat der Gläubiger solche allerdings um nur einige Mark gekauft

und zahlte mehrere Jahre hindurch die Prämien, im ganzen über 2000 Mk., vermeintlich in seinem Interesse weiter. Hätte er nichts mehr bezahlt, so wären die Rechte aus der Police erloschen gewesen. Der Steigerer hatte also das Risiko übernommen, schließlich bis ins hohe Alter des Versicherten die Prämien zu zahlen, um nicht seine bereits vorher einbezahlten Beträge, woraus sich sein Guthaben hauptsächlich zusammensetzte, verloren geben zu müssen. Warum sollte er nicht auch bei einem früheren Ableben des Versicherten, wie dies hier der Fall gewesen, einen Vorteil haben? Wird nun die besagte Entscheidung von den höheren Instanzen bestätigt, was wir aber bezweifeln, so laufen alle Besitzer von erstiegerten Lebensversicherungspolice Gefahr, ihr scheinbar gutes Recht aufgeben und sogar die Zinsen aus ihren Prämienzahlungen verlieren zu müssen, was vor Ankauf von Lebensversicherungspolice warnen müßte.

Mschaffenburg, 16. Dez. Wie die Mschaffenburger Zeitung meldet, fand die gestrige Explosion im Hauptraum der Cromerschen Fabrik elektrischer Zünder statt. Das ganze Gebäude wurde zerstört. Von den in dem Raum befindlich gewesen 15 Arbeiterinnen wurden 8 sofort getötet, während die übrigen 7 nach dem Transport ins Krankenhaus ihren Verletzungen erliegen sind.

Düsseldorf, 14. Dez. Eine hübsche Einnahme aus dem Geschäft ihres Bruders hatte auch die im Hause des homöopathischen Arztes Dr. Volbeding lebende Schwester. Volbeding hatte, der „Rhein. Westf. Ztg.“ zufolge, seine Schwester bevollmächtigt, die für ihn bei der Post einlaufenden Postanweisungen abzuholen, dadurch ersparte er das für jede Postanweisung zu zahlende Bestellgeld von 5 Pfennig, und diese 5 Pfennig für jede Postanweisung erhielt die Schwester. Da Volbeding nun täglich im Durchschnitt zwei- bis dreihundert Postanweisungen erhielt, so ergaben sich für die Schwester Volbeding Tagesverdienste von zehn bis fünfzehn Mark.

— Der in Wien bestehende Verein „Frauenhort“ hat, wie dortige Blätter berichten, vor zwei Jahren auf Antrag eines seiner Ausschußmitglieder einstimmig den Beschluß gefaßt, die alljährlich von ihm vorgenommene Bekleidung armer Schulkinder künftig ohne Öffentlichkeit der Beiseerung durchzuführen. Seitdem werden diese Spenden den Kindern direkt ins Haus geschickt. In Folge dieser Reform ist auch der Andrang zu der Kinderbekleidung des Vereins ein großer, da manche arme Mutter, die ihr Kind niemals öffentlich beschenken lassen würde,

es auf diese Weise gern u. dankbar annimmt. Der Verein hat heuer 264 Kinder vollkommen ausgestattet. Ein ferneres Verdienst des „Frauenhort“ ist es, daß er getreu dem Spruche: „Doppelt giebt, wer schnell giebt“, schon Mitte November eines jeden Jahres seine Schützlinge bekleidet, so zwar, daß sie mit Beginn der rauhen Witterung auch schon in Besitz der warmen Kleider sind. Mit hellem Jubel empfangen die Kleinen stets ihre Geschenke. Zwischen ihren vier Wänden überlassen sie sich ihrer Freude; sie sind nicht bedrückt und eingeschüchtert durch die gepuderten Herren und Damen, die hellglänzenden Säle und die schönen aber so demütigenden Reden bei öffentlichen Verteilungen.

Bermischtes.

Berlin, 13. Dez. (43000 Mark Restaurationspacht.) Das Borsenrestaurant auf dem städtischen Viehhofe, welches man gern zu den sogenannten Goldgruben zählt, wird zum 1. Januar 1897 einen neuen Pächter in der Person des Restaurateurs Müller erhalten, welcher bisher in Gemeinschaft mit seinem Socius Heidepriem das genannte Restaurant betrieb. Während der Pacht bisher 36000 Mark betrug, ist die neue Pachtperiode auf jährlich 43000 Mk. erhöht worden.

— Zur Anschaffung von Schlittschuhen für arme Schulkinder hat der „Verein für gesundheitsgemäße Erziehung der Jugend“ seiner Eisbahn-Abteilung 200 Mk. zur Verfügung gestellt.

(Was ein Karoussel einbringt.) Aus Wiesbaden wird unter dem 14. ds. geschrieben: „Ueber die Einkünfte der Karousselbesitzer gibt der am Donnerstag und Freitag hier stattfindende Andreasmarkt Auskunft. Bei der Vergebung der Plätze für die Karoussels konkurrierten eine „Berg- und Thalbahn“ und eine „Tunnelbahn“. Ersterer stieg mit einem Gebot von Mk. 2050 Plakmiete für die zwei Tage, die andere Konkurrenz, die schon früher hier war, ging bis Mk. 2000. Was muß der Unternehmer nun in Wirklichkeit einnehmen, wenn er einen solchen Betrag im voraus nur für die Miete opfert!“

(Vorbereitet.) Fremder (beim Dorfbader): „Eigentlich wollte ich mir auch einen Zahn ziehen lassen, aber ich bin heute zu ängstlich; rasiren Sie mich!“ — Bader: „Na wissen Sie, das Rasiren ist aber bei mir auch kein Vergnügen!“

(Die sparsame Hausfrau.) „Selbst in der Küche beschäftigt? Ersparen Sie denn so viel, wenn Sie selbst kochen?“ „O, gewiß, liebe Freundin, mein Mann ist nicht halb so viel, als wenn meine Köchin kocht.“

Zurückgesetzte Stoffe im Ausverkauf.

6 Meter solider Stoff zum ganzen Kleid für Mk. 2.40 Pfennige.

Cheviots, Diagonal

doppelbreit
in solider Qualität
à 75 Pfg. per Meter

Muster

auf Verlangen
franco ins Haus

Damentuch

in solider Qualität
à 55 Pfg. per Meter

Reinwollene Spagnolett Flanelle à 85 Pfennige per Meter
versenden in einzelnen Metern franco ins Haus, neueste Modebilder gratis

OETTINGER & Co., Frankfurt am Main.

Separat-Abteilung für Herrenkleiderstoffe:

Buxkin von Mk. 1.35 Pfg., **Cheviots** von Mk. 1.95 Pfg. an per Meter.

Die **Allerbesten**
Brustbonbons sind und bleiben ent-
 schieden
Carl Mill's allein ächte
Spitzwegerich-
Brustbonbons
 in Paketen à 10, 20 und 40 Pfg., **Spitz-**
weg-Brustsaft in Flaschen à 50 und
 100 Pfg. Beste Hausmittel bei jedem
 Husten, Heiserkeit, Katarrh u. s. w. Nur
 acht zu haben in Wildbad bei **Dr. Metz-**
ger Apoth., in Calmbach bei **W. Locher.**

PATENTE
 Schutzmarken, Gebrauchsmuster
 aller Länder besorgt prompt und
 sorgfältig
A. B. Drautz, Civil-Ingenieur,
 Stuttgart, Friedrichstr. Nr. 26.



Deutscher
Cognac
 Aerztlich empfohlen.
 1/2 Fl. A 2., 2 1/2, 3. etc.
 Zu haben bei
Dr. Metzger, Apotheker
 in **Wildbad.**

Fruchtbranntwein,
 5jährigen, für dessen Reinheit garantiert,
 empfiehlt **Chr. Wildbrett.**

Wein-Handlung
 von
Chr. Kempf
 empfiehlt ihr großes Lager reinge-
 haltener in- und ausländischer Weine,
 in allen Preislagen. Fassweise und
 von **1 Liter** ab.

Der seit mehr als 25 Jahren
 rühmlichst bekannte **Unter-Pain-**
Expeller sei hierdurch allen Familien
 in empfehlende Erinnerung gebracht. Dieses
 gute alte Hausmittel wird bekanntlich mit
 bestem Erfolg als schmerzstillende Einrei-
 bung bei Gicht, Rheumatismus, Glieder-
 reizen und Erkältungen angewendet und von
 Allen, die es kennen, hochgeschätzt. Der
Unter-Pain-Expeller ist in den meisten Apo-
 theken zu dem billigen Preise von 50 Pf.
 und 1 Mk. die Flasche vorrätig und zum
 Beweise der Echtheit mit der Fabrikmarke
 „**Unter**“ versehen; man weise da-
 her Schachteln ohne roten **Unter**
 als unecht zurück.

Das als billig und reell bekannte
Tuch-, Buxkin-, Mode-, Manufactur-
u. Aussteuer-Haus

von
G. Nothacker im **Rathaus Pforzheim**
 empfiehlt

Für Weihnachts-Geschenke

einen großen Posten Damen-Kleiderstoffe, bedeutend im Preise zurückgesetzt,
 ebenso werden Unterrock-Stoffe, Flanelle etc. billig ausverkauft.

Mein reichhaltiges Lager in Tuch, Buxkin und Ueberzieherstoffen
 bietet viele Gelegenheits-Käufe und gebe von heute an sämtliche Winter-
 Artikel mit höherem Rabatt ab.

In meinem für sich abgetheilten Aussteuer-Geschäft habe einfach und
 doppelbreite Garantie Leinen und Halbleinen, weiße und farbige Damaste,
 Cattune und Bettzeuge, Tischtücher, Handtücher, Taschentücher etc.
 außergewöhnlich billig anzubieten.

Meine Teppich-Ausstellung ist großartig sortiert und bietet von der
 billigsten Bett-Vorlage bis zum feinsten Salon-Teppich die schönste Auswahl.

Eine grosse Partie wollener Jaquard-Schlafdecken

mit kleinen Fehlern verkaufe mit 10—20 Procent Rabatt.

Die das Jahr über angesammelten

Resten

Damen- u. Herrenkleider-Stoffe sind jeweils Mittwochs und Sonntags
 zum Verkauf aufgelegt und werden um jeden annehmbaren Preis abgegeben.

Die Besichtigung meiner Verkaufsräume ist ohne Kaufzwang jeder-
 zeit gerne gestattet und ist das Geschäft an den nächsten Sonntagen bis 7 Uhr
 geöffnet.

G. Nothacker i. Rathaus.

Hotel-Einrichtungen

Betten

Wäsche

Lang & Seiz
9 erste Auszeichnungen

Inh. F. D. Mäschle.
STUTTGART



Gegründet 1848



Flaum

Bettfedern

Wohhaare

**Leinen- und
Baumwoll-Waren**
eigener Fabrikation

Gardinen, Schlafdecken etc

Specialität in Tischzeug, Handluchern
mit eingewebten Namen.

Christbaum-Verzierungen, Christbaum-
Lichter und -Halter
empfiehlt
Gustav Hammer.

**Reuch- und Krampf-
husten**, sowie **chronische Katarrhe**
finden rasche Besserung durch **Dr. Linden-
meyer's Salus-Bonbons**. Zu haben
in Beuteln à 25 und 50 Pfg., sowie in
Schachteln à 1 Mk. bei:

Conditior **Lindenberger**.

Gebrannter Kaffee

mit dem **Bären**



ein vorzüglicher,
preiswürdiger und echter
Bohnenkaffee,

ist zu **80** und **90** Pfg. pr. 1/2 Pfd.-
Packert zu haben in

Wildbad bei G. Hammer.

**Das Modewaren-, Seiden-, Teppich-
u. Damen-Confections-Geschäft**

145 Kaiserstr. S. MODEL KARLSRUHE

gegründet 1836

empfiehlt für **Weihnachts-Geschenke** die nachstehenden Artikel:

Reisedecken

aus Sealstin, eine Seite schwarz, die andere mit schönen, be-
druckten Thierfell- u. Mustern,

M. 7.50, 8.50, 10.—, 12.50, 13.50, 15.50, 18.50.

Feine Lammwolldecken, elegante **Plüsch-** u. **Wa-
gendecken**, englische Reiseplaids u. c.

Schürzen:

Hauschürzen in schönen Mustern, 50 Pfg., 65, 85, M. 1.— u.
Zierschürzen in schönen Mustern

50 Pfg., 85, M. 1.—, 1.20, 1.50 u. c.

Alpaca-Schürzen, schwarze, M. 1.80, 2.—, 2.20, 2.50, 3.—
Seidene Schürzen

M. 3.—, 3.50, 4.20, 4.80, 5.25, 5.75, 6.50 u. c.

Abteilung für Möbelstoffe u. Teppiche:

Abgepasste Portièren in schönen Mustern u. Farben-
stellungen, M. 2.50, 3.—, 4.—, 4.75, 5.75, 6.75, 7.50 u. c.

Tischdecken mit Schnur und Quasten, in schönen Mustern,
M. 3.25, 4.50, 5.25, 6.75, 7.50 u. c.

Vorhänge, abgepasst, weiß und crème, das Paar
M. 3.20, 3.80, 4.50, 5.25, 6.—, 6.75, 7.50, 9.— u. c.

Ziegenfelle, schwarz, weiß, grau, sowie in schönen Thier-
fell-Mustern M. 3.—, 3.50, 6.50, 9.50.

Ferner: **Axminster**, **Brüssel**, **Tapestry**- und
Plüschvorlagen in allen Größen, **Bettvorlagen**,
Divandeen, **Gobelin**- und **Plüsch-Tisch-
decken**, **Wollene Bettdecken**, **Angorafelle** u. c.

Linoleum:

Wegen Aufgabe dieses Artikels sind die Vorräte von **Lino-
leum**, am Stück, **Linoleum-Läufern**, **Lino-
leum-Vorlagen**, durchweg beste Fabrikate, in dem Lokale
Schlossplatz 20, Ecke der Ritterstrasse, zum
Ausverkauf zurückzulehrt.

Ferner werden daselbst die nachstehenden Artikel, welche aus
der Hauptabteilung ausgeschieden sind, zu **sehr billigen**
Preisen abgegeben:

Eine Anzahl **Plüsch-** und **Axminster-Vorlagen**,
in verschiedenen Größen, **Teppiche** u. **Läufer**
am Stück, **Möbelstoffe**, **Möbelplüsch**, **Portièren**,
Tischdecken u. c.

Winter-Buxkins:

für **Herren-** und **Knaben-Anzüge**, darunter **feine**
englische Qualitäten, sind der vorgerückten Jahres-
zeit wegen **bedeutend im Preise herabgesetzt**.

Abteilung für Weißwaren:

Hausmacher-Leinen, Breite 82 cm, solide Qualitäten,
das Meter 90 Pfg., M. 1.—, 1.20, 1.40.

Hausmacher-Leinen, Breite 160 cm, für Betttücher,
das Meter M. 1.95, 2.20, 2.40, 2.60.

Halbleinen, solide Qualitäten, das Meter 65 Pfg., 75 Pfg., 90 Pfg.

Halbleinen, Breite 160 cm, für Betttücher,
das Meter M. 1.40, 1.65, 1.85.

Schwere Hausmacher-Tischtücher,
M. 2.70, 3.25, 3.60, 4.—, 4.50, 5.50, 6.—

Farbige Kaffeedecken in schönen Mustern,
M. 2.25, 2.75, 3.50, 4.—, 4.50, 5.—

Theegedecke, farbigemustert, Tisch Tuch mit 6 Servietten,
das Gedek M. 4.20, 4.50, 4.80.

Weissleinen gemusterte Handtücher, abgepasst,
das Duzend M. 6.75, 8.50, 9.—

Weisse Gerstenkorn-Handtücher, abgepasst,
das Duzend M. 7.—, 8.75, 9.—, 9.50, 12.50

Taschentücher, reinleinen, halbdugendweise in Cartons,
gesäumt, das 1/2 Duzend M. 1.90, 2.40, 2.70, 3.20, 4.—

Weisse Waffelbettdecken, M. 2.25, 2.80, 3.50, 4.75, 5.25.

Fertige Wäsche für Damen:

Taghemden aus solidem Madapolam mit Spitzen oder
Stidereien, M. 2.—, 2.25, 2.60, 2.75, 3.25, 4.—, 4.50.

Nachthemden aus solidem Madapolam mit Stiderei
M. 4.—, 4.75, 5.50, 6.—, 6.50, 7.50.

Beinkleider aus solidem Madapolam,
M. 2.—, 2.50, 3.—, 3.50, 4.—, u. c.

Unterröcke aus feinem Madapolam mit gesticktem Volant,
M. 3.60, 4.25, 4.50, 5.25, 6.50, 7.—, 8.—, u. c.

Taghemden aus bedrucktem feinem Baumwoll-Flanell,
M. 2.75, 3.50.

Nachthemden aus desgl., M. 2.25.

Nachtjacken aus desgl., M. 2.—, 2.25, 2.50, 3.—.

Beinkleider aus desgl., M. 1.75, 2.—, 2.25, 2.50.

Anstandsrocke aus desgl. mit Volants und Festsens,
M. 2.25, und 2.50.

Zu haben in den meisten Kolonialwaaren-, Droguen- und Seifenhandlungen.

Dr. Thompson's Seifenpulver

ist das beste
und im Gebrauch billigste und bequemste
Waschmittel der Welt.

Man achte genau auf den Namen „Dr. Thompson“
und die Schutzmarke „Schwan“.

Niederlagen in **Wildbad** bei **Gustav Hammer, Daniel
Treiber.**

Sie glauben nicht
welchen wohltätigen u. verschönernden
Einfluß auf die Haut das tägliche Was-
schen mit:

Bergmann's Lilienmilchseife
v. Bergmann & Co, Dresden-Nadebent
(Schutzmarke: „Zwei Bergmänner“)

hat. Es ist die beste Seife für zarten,
rosigweißen Teint, sowie gegen alle
Santunreinigkeiten; à St. 50 Pf. bei
Apotheker Dr. Mezger und W. Fischer.



Bitte genau auf unsere Firma zu achten.

Pforzheimer Confectionshaus

Haas & Bær, Rathaus.

Beste und billigste Bezugsquelle für

Herren- und Knaben-Garderobe.

Herren-Anzüge	v. M. 9.— bis M. 40.
Herren-Winter-Paletots	v. M. 12.— bis M. 42.
Herren-Pelerinenmäntel u. Haveloks	v. M. 12.— bis M. 30.
Herren-Hohenzollernmäntel	v. M. 20.— bis M. 42.
Herren-Loden-Joppen	v. M. 5.— bis M. 16.
Herren-Hosen	v. M. 2.— bis M. 15.
Burschen-Loden-Joppen	v. M. 3.50 bis M. 8.
Burschen-Anzüge	v. M. 6.— bis M. 24.
Burschen-Pelerinen-Mäntel	v. M. 8.— bis M. 25.
Knaben-Anzüge	v. M. 2.50 bis M. 15.
Knaben-Pelerinen-Mäntel	v. M. 3.— bis M. 9.

Kaufzwang ist bei uns vollständig ausgeschlossen und Nichtkonvenierendes
wird bereitwilligst umgetauscht.

Pforzheimer Confectionshaus

Haas & Baer, im Rathaus.

Unsere Geschäftsräume sind Sonntags bis 7 Uhr abends geöffnet.

Bitte genau auf unsere Firma zu achten.